



Angeschlagen am: 22.03.2021

Abgenommen am:

Kundmachung

Bauverhandlungen

Nachstehend angeführte Konsenswerber haben beim Gemeindeamt Ramsau am Dachstein - Bauamt - um die Erteilung der Bewilligung nachstehender Bauführungen angesucht.

Rechtsgrundlagen:

§§ 40-44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, BGBl. Nr. 51, sowie §§ 22 Abs 1, 24 Abs. 1 und 25 des Stmk. Baugesetzes 1995 (StBauG) i.d.g.F. LGBl. Nr. 75/2015.

06.04.2021

Uhrzeit	GZ	Konsenswerber/Bauvorhaben	Gst. Nr.	Art. Bewilligung	KG
10:15	131/9-Ben-29/2019	Herr Schrempf Philipp, Schildlehen 6, Zu-, und Umbau am bestehenden Haus Wildschütz	1215/1	Benützungsbewilligung	67610
11:00	131/9-B-13/2021	Herr/Frau Florian und Evelyn Steiner , Leiten 128 , Zu-, und Umbau am bestehenden Wohnhaus Alpenblick	254/2	Bauverfahren	67606
13:00	131/9-B-9/2021	Herr Tritscher Peter, Vorberg 30, Zu-, und Umbau am bestehenden Betriebsgebäude und Geländeänderung	976/2	Bauverfahren	67606
13:45	131/9-B-10/2021	Herr/Frau Jan Koetsier und Cornelia Rijper, Vorberg 416/1, Zu-, und Umbau am bestehenden Wohnhaus mit Errichtung eines barrierefreien Zuganges im Kellergeschoß, Erweiterung der bestehenden Terrasse, Errichtung eines Balkones an der Gebäudesüdseite, Gartenneugestaltung und Geländeänderung	680/10	Bauverfahren	67606

14:30	131/9-B-11/2021	Frau Ingeborg Zack, Vorberg 289, 917/2 Wintergartenzubau mit vorgesetzter Holzterrasse am bestehenden Wohnhaus	Bauverfahren	67606
15:15	131/9-B-12/2021	Hotel Annelies GmbH, Leiten 214, 551/2 Errichtung einer Sonnenterrasse 591/5 mit Fluchtwegbrücke, Brandabschnittsbildungen im Stiegenhaus und Errichtung eines Nebengebäudes (Bike Box) im Vorplatzbereich Gästehaus Leiten 144	Bauverfahren	67606
16:00	131/9-B-8/2021	Herr Höflehner Gerhard, Ramsau 164/3 377, Zubau beim bestehenden Landhaus Katharina	Bauverfahren	67610

Gemäß § 27 Abs. 1 Stmk BauG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 Stmk BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung. Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Anrainer und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen. Wenn Sie nicht spätestens bis zum Tag vor der Verhandlung beim Gemeindeamt oder während der Verhandlung Einwände erheben, wird angenommen, dass Sie dem Vorhaben zustimmen und Sie können keine Parteistellung erlangen, d.h. Ihnen wird nach Abschluss des Baubewilligungsverfahrens auch kein Bescheid zugestellt.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Diese Verständigung ergeht an:

Öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag

Mit freundlichen Grüßen,
Der Bürgermeister als (Baubehörde 1. Instanz)

F.d.R.d.A.



GEMEINDEAMT
8972 RAMSAU AM DACHSTEIN
BAUAMT
BEZ. LIEZEN, STEIERMARK

BAM Christian Engelhardt

Information

Zum Ablauf der Bauverhandlung und den Maßnahmen betreffend COVID-19. **Bitte sorgfältig durchlesen.**

S.g. Damen und Herren,

Sie sind als Beteiligter zum ggst. Bauvorhaben geladen. Aufgrund der derzeitigen wieder verschärften Situation betreffend das Corona-Virus sind wieder zusätzliche Maßnahmen und Richtlinien zu beachten, um eine Verbreitung des Virus möglichst zu verhindern.

Folgende Richtlinien sind daher von allen Beteiligten/Anwesenden bei der Bauverhandlung zu befolgen:

1. Verpflichtendes Tragen einer FFP 2 Atemschutzmaske.
2. Der Mindestabstand zu den weiteren anwesenden Personen von etwa. 2 m ist einzuhalten.
3. Stellungnahmen und Einwendungen sind schriftlich zu verfassen und entweder bis einen Tag vor der Bauverhandlung an die Gemeinde Ramsau zu übermitteln, oder bei der Bauverhandlung vorzulegen.
4. Zur Leistung von Unterschriften ist ein eigenes geeignetes Schreibgerät (Kugelschreiber etc. kein Bleistift) mitzuführen.

Für den Bauwerber:

Es sind die Planunterlagen im Freien auf einem Tisch / Wand oder einem sonstigen geeigneten Platz so vorzubereiten, dass eine Einsichtnahme für alle Beteiligten unter Einhaltung des Abstandes möglich ist.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel.: 03687/81812-16

Mail: christian@ramsau.at

Mit der Bitte um Kenntnisnahme

Der Bürgermeister als Baubehörde 1. Instanz